

L00235 Hugo von Hofmannsthal an Richard  
Beer-Hofmann und Arthur Schnitzler, 8. 7. 1893

Fusch, 8 Juli 93.

lieber Richard und Arthur!

Ich brauch Euch wohl nicht zu fagen, wie ich mich freue, dafs endlich einmal ein paar von den graciösen Schatten aus dem Anatolbuch bei Sommerfonne und  
5 Lampenlicht lebendig werden follen. Ich käme hin, wäre ich nicht gerade beim zaghaften Anfang einer Erholung meines etwas in Unordnung gerathenen fog. Nervenfystems.

Es thut mir merkwürdig wohl, ohne Kaffeehaus, ohne Gefelligkeit, ohne etwas das treibt oder bindet, fo vor mich hin zu dämmern, in lauen Bädern beinahe  
10 einzuschlafen und SHAKESPEARE'SCHE COMÖDIEN zu lesen, während kleine Katzen in der Sonne mit einem Knäuel Wolle spielen. Am liebsten war mir, Ihr möchtet am <sup>^m</sup>M<sup>v</sup>orgen drauf telegrafieren; jedenfalls schickt mir, was Ihr an ~~sonft~~ localen und sonstigen Recensionen bekommt, wenigstens zum Ansehen hierher; ich schicke Euch doch auch immer alles von mir.

15 »Geftern« hab ich nicht mit; wenn Richard es braucht, soll er an Manz (KOHLMARKT) telegrafieren.

Ich tröfte mich am Goethe-Schiller'schen Briefwechsel über unsere mannigfache mangelhafte Berühmtheit (Goethe mit 46 Jahren in Karlsbad wird mit KLINGER verwechfelt) und habe Euch fehr gern.

Hugo.

20

✎ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 8. 7. 1893 in Bad Fusch  
Erhalt durch Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann im Zeitraum [9. 7. 1893 – 13. 7. 1893?] in Bad Ischl

© YCGL, MSS 32.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1130 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit rotem Buntstift von unbekannter Hand datiert: »8. VII. 1893–13«

📖 Hugo von Hofmannsthal, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Eugene Weber. Frankfurt am Main: S. Fischer 1972, S.23.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Richard Beer-Hofmann und Arthur Schnitzler, 8. 7. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00235.html> (Stand 14. Februar 2026)